



Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



An der Hochschule Fulda studieren ca. 9.500 Studierende in ca. 60 Bachelor- und Master-Studiengängen. In den 8 Fachbereichen lehren und forschen mehr als 160 Professor*innen. Die Hochschule Fulda besitzt das eigenständige Promotionsrecht nach hessischem Hochschulrecht. Insgesamt sind an der Hochschule Fulda ca. 700 Personen beschäftigt. Die Hochschule Fulda zeichnet sich durch qualitativ hochwertige Lehre und intensive Forschungsaktivität aus, weiterhin besitzt sie eine starke internationale Ausrichtung. Sie bietet hervorragende Lern- und Arbeitsbedingungen auf einem attraktiven und zusammenhängenden Hochschulcampus.

An der Hochschule Fulda besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Pflege und Gesundheit eine

Professur „Gesundheitliche Chancengleichheit und Gesundheitsförderung“ (W2)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- ↘ wissenschaftliche fundierte und praxisnahe Lehre zu Theorien der gesundheitlichen Ungleichheit in nationaler und internationaler Perspektiven sowie Theorie und Praxis der Gesundheitsförderung von sozial Benachteiligten in Lebenswelten, insbesondere in der Kommune
- ↘ Begleitung von studentischen Forschungsprojekten
- ↘ Übernahme von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache
- ↘ Bereitschaft zur Beteiligung an den Forschungsaktivitäten des Fachbereichs, der Weiterentwicklung vorhandener Forschungsschwerpunkte des Public Health Zentrums Fulda sowie am Ausbau internationaler Kooperationen.

Ihr Profil:

- ↘ abgeschlossenes Hochschulstudium im gesundheits- oder sozialwissenschaftlichen Bereich
- ↘ qualifizierte Promotion
- ↘ einschlägige Erfahrungen in Forschung, Praxis und Lehre
- ↘ mindestens fünfjährige berufliche Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs in einem einschlägigen Handlungsfeld der Gesundheitsförderung

Die Hochschule vertritt ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden sowie der Vernetzung in der Region und erwartet deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Hochschule.

Voraussetzung für die Berufung nach §§ 61, 62 HHG

- ↘ eine qualifizierte Promotion,
- ↘ nachweislich pädagogische Eignung,
- ↘ besondere Leistungen bei Anwendung und Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs oder zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.



Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Die Besetzung der Stelle erfolgt bei der ersten Berufung in der Regel gemäß § 61 Abs. 7 HHG im Beamtenverhältnis auf Probe. Die Probezeit beträgt drei Jahre. Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. In der Gruppe der Professor*innen der Hochschule sind Frauen unterrepräsentiert. Der Frauenförderplan der Hochschule Fulda sieht hier eine Erhöhung des Frauenanteils vor. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Die Hochschule Fulda ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bieten Ihnen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben, wenn das Ehrenamt für die vorgesehene Tätigkeit förderlich ist.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 06.06.2019 an den Präsidenten der Hochschule Fulda, gerne per E-Mail im PDF-Format (bewerbungen@hs-fulda.de). Für Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Beate Blättner (beate.blaettner@pg.hs-fulda.de) zur Verfügung.

